

oft zu sehr in den Fachdiskurs eingebunden, um vermittelnd wirken zu können. Vermittelnde Bücher kennen oft den Fachdiskurs nicht (oder haben sich von ihm losgesagt) und vermitteln stattdessen

eigene Betroffenheiten. Södings Buch ist anders: ein verantwortungsbewußter Beitrag zum kirchlichen Selbstverständnis. Es baut Brücken für eine Kirche, die solche Brücken braucht. *Knut Backhaus*

ZU DIESEM HEFT

Angesichts der Erfahrung von Konzentrationslagern und Völkermord bleibt oft nur Sprachlosigkeit. WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI, Beauftragter des polnischen Premierministers für internationale Fragen, umreißt behutsam verschiedene Facetten einer möglichen und nötigen europäischen Gedenkkultur.

THOMAS STEINFORTH, Mitarbeiter des Caritasverbands der Erzdiözese München und Freising e.V., skizziert die Aufgaben der verbandlichen Caritas. Dabei bezieht er sich auf eine Rede ihres Gründers Lorenz Werthmann (1858–1921) aus dem Jahr 1899 und entfaltet sie in ihrer Bedeutung für die Caritas des 21. Jahrhunderts.

Am 9. Oktober jährt sich zum 50. Mal der Todestag von Papst Pius XII. VICTOR CONZEMIUS, Professor für Kirchengeschichte an der Universität Luzern, würdigt insbesondere das Friedensengagement Eugenio Pacellis schon im diplomatischen Dienst während des Pontifikats von Papst Benedikt XV.

Die Anwendung von Gewalt zur Verbreitung des Christentums wurde biblisch mit dem „Compelle intrare“ („Nötige sie hereinzukommen“, Lk 14, 16–24) aus dem Gleichnis vom Festmahl begründet. HANS MAIER, zuletzt Inhaber des Romano-Guardini-Lehrstuhls für christliche Weltanschauung an der Universität München, setzt sich mit der Deutung des Gleichnisses in der Geschichte der Kirche von Augustinus bis zum Zweiten Vatikanischen Konzil auseinander.

Zum 40. Todestag Romano Guardinis (1885–1968) erinnert LORENZ WACHINGER, Theologe, Psychotherapeut und Eheberater in München, an den Religionsphilosophen und Theologen. Dabei ergänzt er das Bild Guardinis in der Auswertung wichtiger autobiographischer Zeugnisse aus bisher unveröffentlichten Briefen und weniger bekannten Büchern.